



Vom Glück verlassen: Volker Krammenschneider und der GC Teutoburger Wald verloren ihr Aufstiegsspiel gegen Bad Salzuflen. FOTO: R. VORNBÄUMEN

Im Stechen gescheitert

GOLF: GC Teutoburger Wald verpasst Oberliga-Aufstieg

■ **Halle (helm).** Die Herren des GC Teutoburger Wald haben den Aufstieg in die Oberliga denkbar knapp verpasst. Im entscheidenden Spiel unterlagen die Haller dem GC Bad Salzuflen erst im Stechen.

Auf dem 18-Loch-Kurs in Köln schenken sich die beiden ostwestfälischen Rivalen lange Zeit nichts: 2:2 stand es nach den so genannten Vierern, ähnlich dem Doppelspiel im Tennis. Während die Kombinationen Julian Kunzenbacher/Jan-Hendrik Schipper und Andreas Dik/Dominik Kley ihre Flights jeweils gewinnen konnten, mussten Sebastian Kotthaus/Volker Krammenschneider und Marcel Hellmann/Frederik Gempfer ihren Kontrahenten gratulieren.

Auch die anschließenden Ein-

zel brachten noch keine Entscheidung: Kunzenbacher, Schipper, Hellmann und Kotthaus siegten, die vier anderen Partien gingen an die Lipper. „Mit ein bisschen Glück hätten wir ein oder zwei Spiele mehr für uns entscheiden können“, haderete Volker Krammenschneider. Einer Lotterie glich schließlich das Stechen: Über drei Bahnen schickten die Haller Kunzenbacher, Schipper und Kotthaus ins Rennen, doch nur Letzterer konnte sich durchsetzen.

„Im nächsten Jahr starten wir einen neuen Anlauf“, versprach Krammenschneider und blickt bereits der nächsten Aufgabe entgegen: Im Willy-Schniewind-Pokal will der GCTW am Sonntag auf der heimischen Anlage am Eggeberg den GC Rheine-Mesum an der Tabellenspitze ablösen.